

mobile.de Automarkt-Report (mAR)

Gebrauchtwagenmarkt: Sportwagen sprinten in Frühlingssaison

- **Gesamtmarkt: Gebrauchtwagenpreise steigen weiter**
- **Sportwagen: Frühjahr treibt Preise**
- **Verhaltene Kauflaune: Obere Mittelklasse und Geländewagen stehen länger**

Gesamtmarkt: Gebrauchtwagenpreise steigen weiter

Gebrauchtwagen wurden im März mit durchschnittlich 23.175 Euro gehandelt – ein Plus von 4,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Damit stieg das Preisniveau den dritten Monat in Folge. Hingegen sank das Gesamtangebot um – 3,7 Prozent. „Die stabile Preislage zusammen mit dem optimierten Fahrzeugbestand sind gute Startbedingungen für das Frühjahrsgeschäft. Der Handel hat so die passenden Modelle und damit Planungssicherheit“, so Torsten Wesche, Leiter des mobile.de Händlervertriebs. Ebenfalls stabil präsentierten sich die Fahrzeuge beim Durchschnittsalter mit 42 Monaten (– 0,2 Prozent ggü. 03/2017) sowie Laufleistung von 54.050 km (– 1,5 Prozent ggü. 03/2017).

Sportwagen: Frühjahr treibt Preise

Mit steigenden Temperaturen steigt auch das Interesse an neuen und schnellen Autos. Für einen Sportwagen mussten Käufer im Schnitt 70.167 Euro auf den Tisch legen – das sind 9,0 Prozent mehr als im Vorjahresmonat März. „Sportwagen sind oftmals teurer als andere Fahrzeuge. Denn leistungsstarke Motoren und hochwertige Verarbeitung schlagen sich im Anschaffungspreis nieder“, erklärt Torsten Wesche. Gleichzeitig verjüngt sich dieses Segment (– 2,0 Prozent). Dass Sportwagen nicht nur exklusiv, sondern auch ein saisonales Phänomen sind, lässt sich deutlich am Tachostand ablesen: Segmentübergreifend weisen sie mit nur 39.526 km die geringste Laufleistung auf.

Verhaltene Kauflaune: Obere Mittelklasse und Geländewagen stehen länger

Fahrzeuge der Oberen Mittelklasse verkauften sich mit durchschnittlich 94 Standtagen um 4 Tage schneller als alle anderen Segmente. Gegenüber März 2017 brauchten sie jedoch + 17,8 Prozent länger, um den Hof des Händlers zu verlassen.

Dennoch witterten die Marktakteure ein gutes Geschäft und stockten ihren Bestand um 1,7 Prozent auf – bei den Geländewagen sogar um + 2,8 Prozent. Die Offroader fanden durchschnittlich nach 101 Tagen einen Käufer. Beide Segmente waren sehr preisstabil: Modelle der Oberen Mittelklasse kosteten zuletzt im Schnitt 32.755 Euro (– 0,1 Prozent ggü. 03/2017) und Geländewagen 35.163 Euro (+ 0,5 Prozent ggü. 03/2017).

Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,4 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 14,46 Millionen Unique User (Quelle: AGOF daily facts 2017-12). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,6 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie:

mobile.de GmbH, Christian Maas, Unternehmenskommunikation,
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8109-7226, E-Mail: chmaas@team.mobile.de

mobile.de GmbH, Anna Horneffer, Unternehmenskommunikation,
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8109-7822, E-Mail: ahorneffer@team.mobile.de